

**Niederschrift Nummer BUV/12/013**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Bauen und Verkehr</b>	16.05.2023

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 20:53 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Julian Deuse

Stv. Schriftführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse	Vorsitzender	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Frau Bianca Kurtz	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Franz Herdring
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Annette Adams und Frau Sabine Cirkel
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied	
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzender
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

**DIE LINKE.**

Herr Oliver Schröder	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Ulrich Wohlgemuth
----------------------	---------------	--

**Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW**

Herr Sebastian Knuhr	ber. Mitglied
----------------------	---------------

**Gäste**

Frau Rosemarie Degenhardt	stv. Mitglied
---------------------------	---------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Ralf-Dieter Brauner	Leiter Immobilienwirtschaft	
Frau Lisa Gerbe	Stv. Schriftführerin	
Herr Kai Lübke	Techn. Sachbearbeiter SEB	anwesend bis 17:30 Uhr
Frau Anja Nicolas	Techn. Angestellte Sachgebiet Hochbau	
Herr Thomas Reichling	Leiter Stadtplanung, Straßen und Grünflächen	
Frau Christiane Schulte	Sachgebietsleiterin Hochbau	
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter	

**Entschuldigt fehlen**

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Frau Sabine Cirkel	stv. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied
Frau Doris Laube	Schriftführerin
Herr Peter Pandel	stv. Mitglied
Herr Patryk Tarnowski	stv. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	stv. Mitglied
Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr vom 06.12.2022	<b>12/0915</b>
2	2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB	<b>12/0944</b>
3	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. WD 116 „Logistikpark A2“ - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB	<b>12/0943</b>
4	Fortschreibung des "Bauzeitenplanes" für den Fachbereich "Hochbau"	<b>12/0949</b>
5	Sachstand barrierefreier Umbau Bushaltestellen	<b>12/0964</b>
6	Sachstand Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h innerorts	<b>12/0963</b>
7	Sachstand Beleuchtung Kuhbachtrasse	<b>12/0965</b>
8	Sanierung Teilabschnitt Rotherbachstraße	<b>12/0969</b>
9	Antrag der SPD Fraktion vom 05.05.2023 hier: Ermittlung von Potenzialflächen für erneuerbare Energien in Bergkamen	<b>12/0970</b>
10	Antrag der SPD Fraktion vom 05.05.2023 hier: Beschilderung von Trassen in Bergkamen	<b>12/0971</b>
11	Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2022 hier: Prüfung der Baugestaltungssatzungen hinsichtlich der Energiewende	<b>12/0844</b>
12	Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 04.05.2023 hier: Quote für öffentlich geförderten Wohnraum	<b>12/0972</b>
13	Einwohnerfragestunde	
14	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Sachstandsbericht zur Sanierung der Eissporthalle am Häupenweg	<b>12/0966</b>
2	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr vom 06.12.2022****Vorlage: 12/0915**

Herr Deuse teilt mit, dass eine Änderung des Protokolls nicht möglich sei. Die Änderung von Herrn Engelhardt könne jedoch an das Protokoll der aktuellen Sitzung angehängt werden.

**Beschluss:**

Der Antrag des ordentlichen Mitglieds Werner Engelhardt auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr wird zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
Ja 3  
Nein 11

**Tagesordnungspunkt 2:****2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 12/0944**

Herr Reichling berichtet, dass der Anlass der Änderung des Bebauungsplanes im Betriebsausschuss umfangreich dargelegt wurde und nun mit diesem Beschluss das formelle Bauleitplanverfahren einzuleiten sei. Er erläutert anhand der Präsentation, die digital als Anlage zum Protokoll angehängt wird, den aktuellen Stand und die nächsten Schritte. Herr Toschläger ergänzt, dass die Erhöhung des Gebäudes um eine Etage aus wirtschaftlichen Gründen entschieden wurde. Dieser Vorgang sei ebenfalls bereits im Betriebsausschuss besprochen worden.

Herr Schauerte bittet um Streichung des Wortes „zustimmend“ aus dem Beschlussvorschlag. Herr Toschläger stimmt dieser Bitte zu.

Auf Nachfrage von Herrn Brückner erläutert Herr Reichling, dass die Fläche bereits als Ausgleichsfläche festgesetzt sei. Es müsse demnach nach einer doppelten Ausgleichsfläche gesucht werden. Der Bebauungsplan könne nicht als Satzung beschlossen werden, wenn keine Ausgleichsfläche gefunden würde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Bürgerversammlung mit anschließender Auslegung auf Dauer von 2 Wochen und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Der in Anlage 1 beigefügte Planentwurf wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 3:**

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. WD 116 „Logistikpark A2“ - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 12/0943**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Bürgerversammlung mit anschließender Auslegung auf Dauer von 2 Wochen und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Der in Anlage 1 beigefügte Planentwurf wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Fortschreibung des "Bauzeitenplanes" für den Fachbereich "Hochbau"**  
**Vorlage: 12/0949**

Herr Brauner, Frau Schulte und Frau Nicolas erklären anhand der digital beigefügten Präsentation den aktuellen Stand der laufenden und der weiteren geplanten Hochbaumaßnahmen.

Frau Nicolas berichtet, dass die europaweite Ausschreibung der Eissporthalle aufgrund von „Notmaßnahmen“ zum Schutz der Bausubstanz vorgezogen wurde. Die Ausschreibung sei bereits veröffentlicht.

Auf Nachfrage erläutert Frau Schulte den Zeitplan der Hochbaumaßnahme Schillerschule. Durch das Ausschreibungsverfahren seien einzuhaltende Fristen vorgegeben. Ein Verfahren dauere rd. 3-6 Monate. Erst mit Erteilung des Planungsauftrages werde ein konkreter Bauzeitenplan erstellt.

Zum Verständnis erläutert Herr Toschläger, dass bereits die Planung einer Baumaßnahme viel Zeit in Anspruch nehme und die Bauausführung lediglich einen geringeren Anteil ausmache. Er begründet dies mit der Einhaltung von Fristen sowie den aktuell wenig verfügbaren Firmen zur Realisierung der Baumaßnahmen. Bedingt durch die Betreuung vieler Maßnahmen durch das Hochbauamt, wären weitere, neue Maßnahmen nicht zielführend.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Brauner, dass eine neu errichtete große Garage für das Stadtmuseum mit E-Lademöglichkeit ausgestattet werden solle. Die alte Garage wurde an den SuS Oberaden vermietet.

Frau Schulte und Herr Toschläger erläutern, dass ein Outsourcing zukünftiger Hochbaumaßnahmen nicht empfehlenswert sei, da das Hochbauamt die Maßnahmen weiterhin als Bauherrenvertreter begleiten und baufachliche Bauherrentätigkeit wahrnehmen müsse.

Herr Derichs fragt, ob es aus Platzgründen möglich sei, die Container an der Pfalzschule und Jahnschule auf bestehende Container aufzusetzen. Frau Nicolas erläutert dazu, dass diese Möglichkeit nicht bestehe, da mit einer Aufstockung andere Abstandsflächen zu Nachbargrundstücken einzuhalten seien. Darüber hinaus sei ein dann notwendiger, weiterer Rettungsweg teurer als ein zweiter separater Container. Dieser solle auf den oberen Schulhof nah an das Gebäude errichtet werden.

Auf Nachfrage teilt Frau Nicolas mit, dass aufgrund der geänderten Schulbaurichtlinie, die für alle Schulen gelte, zusammen mit einem Brandschutzgutachten geprüft werden müsse, ob Lernbereiche in Fluren vor Klassenräumen möglich seien.

Frau Wernau regt an, dass die Türen im Treffpunkt mit einem elektrischen Türöffner zur Umsetzung eines barrierefreien Eingangsbereichs ausgestattet werden sollen. Herr Brauner berichtet, dass diesbezüglich bereits Angebote eingeholt wurden.

Herr Strunk merkt an, dass es keinen politischen Beschluss zum Thema Sanierung/Neubau des Rathauses gebe. Herr Toschläger bestätigt, dass die Formulierung „Sanierung Rathaus“ nur als Platzhalter in der Präsentation diene und ein Neubau zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werde. Seit dem 1.4. sei die federführende Stelle im Hochbauamt zur Betreuung der Baumaßnahme Rathaus besetzt. Ein nächster Schritt sei eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. Er schlägt die Besichtigung von modernen Rathäusern durch die neu gegründete Arbeitsgruppe vor.

Herr Deuse erkundigt sich nach der Bodenüberarbeitung im Feuerwehrgerätehaus Weddinghofen. Frau Nicolas berichtet, dass sich die Beschichtung im vorderen Bereich löse. Herr Deuse befürwortet bezüglich der Überplanung des Areals ein Gespräch mit den GSW.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 5:****Sachstand barrierefreier Umbau Bushaltestellen****Vorlage: 12/0964**

Herr Reichling erläutert den aktuellen Sachstand des barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen anhand von Umsetzungsbeispielen mit Vorher-Nachher-Fotos. Der Umbau der weiteren Bushaltestellen erfolge in den kommenden Jahren, die Implementierung einer flächendeckenden Barrierefreiheit im Straßenverkehr sei eine dauerhafte Aufgabe.

Auf Nachfrage erinnert Herr Reichling daran, dass mit der Vorlage 11/1687 eine Ausbauliste mit den einzelnen Kategorien beschlossen wurde. Über Änderungswünsche zu dieser Ausbauliste könne jederzeit ein Beschluss gefasst werden.

Herr Schauerte erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen der Bushaltestellen der anderen Straßenbulasträger, Straßen.NRW und Kreis Unna. Herr Reichling berichtet, dass der Umbau dieser Bushaltestellen im Stadtgebiet von den anderen Straßenbulasträgern noch nicht forciert wurde. Die Stadt Bergkamen sei zu dieser Problematik im Austausch mit dem Kreis Unna und Straßen.NRW.

Auf Nachfrage erläutert Herr Reichling, dass es Förderprogramme für den Umbau von Bushaltestellen gebe. Aufgrund des Vergaberechts müsse jedoch jede Bushaltestelle einzeln betrachtet werden, wodurch in vielen Fällen die vorgegebene Bagatellgrenze nicht erreicht werden könne.

Herr Derichs fragt nach, ob das Nicht-Einhalten der Deadline zum 01.01.2022 Folgen mit sich gezogen habe. Herr Reichling teilt diesbezüglich mit, dass die Städte von der Vorgabe des PBefG abweichen können, wenn im Nahverkehrsplan des Kreises Unna entsprechende Ausnahmen definiert seien. Der Kreis Unna habe in Abstimmung mit den Städten im Kreisgebiet einen entsprechenden Beschluss gefasst. Aufgrund der begrenzten Personal- und Finanzmittel bei der Stadt und bei den Baufirmen sei ein zeitlicher Verzug auch bei den städtischen Bushaltestellen entstanden. Es gebe jedoch eine Rückmeldung vom NWL, dass die Stadt Bergkamen im regionalen Vergleich sehr gut dastehe.

Auf Nachfrage von Herrn Schröder teilt Herr Reichling mit, dass bei den Bushaltestellen eine vollumfängliche Überprüfung auch hinsichtlich Möblierung erfolge, insb. hinsichtlich Überdachung, Dachbegrünung sowie Fahrradanhängerbügel.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Sachstand zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet Bergkamen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme



**Tagesordnungspunkt 6:****Sachstand Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h innerorts  
Vorlage: 12/0963**

Herr Reichling berichtet, dass nach der zwischenzeitlich durchgeführten systematischen Bestandsaufnahme die konkreten Vorschläge zur Geschwindigkeitsreduzierung im Stadtgebiet Bergkamen in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorgestellt werden können.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass die kommunale Verkehrsschau durch die Polizei und Rettungskräfte im Sommer 2023 stattfinden werde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Sachstand zur Prüfung zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf Straßen im Stadtgebiet zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 7:****Sachstand Beleuchtung Kuhbachtrasse  
Vorlage: 12/0965**

Herr Toschläger erläutert den aktuellen Sachstand zur Beleuchtung der Kuhbachtrasse. Es solle versucht werden, von der bislang vorgesehenen Solarbeleuchtung abzusehen. Vielmehr solle eine adaptive kabelgebundene Beleuchtung realisiert werden. Die Asphaltierung würde bei diesem Modell nicht aufgerissen werden. Die Verwaltung schlage aus diesem Grund vor, mit den bereitgestellten Mitteln die Herrichtung der Beleuchtung auf den ersten 1,1 km. Die letztendliche Entscheidung hänge jedoch vom Lippeverband sowie der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) beim Kreis Unna ab.

Herr Derichs regt an, sich bezüglich einer möglichen Förderung mit dem Lippeverband als Grundstückseigentümer / Baulastträger in Verbindung zu setzen, da nach der Förderrichtlinie für Nahmobilität nur der jeweilige Baulastträger einen Förderantrag für Beleuchtungsausbau stellen könne. Herr Toschläger nimmt sich dem Hinweis an und leitet aus diesem den Arbeitsauftrag ab, mit dem Lippeverband entsprechende Gespräche zu führen.

Herr Schauerte hinterfragt die Kostenberechnung. Eine Klarstellung wird für das Protokoll zugesagt.

*Die genannten 190.000 € beziehen sich auf die gesamte Kuhbachtrasse mit der Länge von 6,5 km. Aufgrund der vielen Einmündungen und kurzen Streckenabschnitten sei teilweise von einem 40m Leuchten-Abstand auszugehen.*

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Beleuchtung der Kuhbachtrasse zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 8:****Sanierung Teilabschnitt Rotherbachstraße  
Vorlage: 12/0969**

Herr Reichling erläutert den aktuellen Sachstand zur Sanierung des Teilabschnitts Rotherbachstraße und die damit verbundenen geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsführung. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite sei kein Radfahrstreifen möglich. Ein Markierungsplan für die Straße werde derzeit erarbeitet.

Herr Strunk fragt nach, ob die Fläche im nordöstlichen Bereich der Rotherbachstraße neben der Moschee als Parkfläche ausgebaut werden könne. Herr Reichling teilt mit, dass diese Fläche im städtischen Besitz sei. Sie werde jedoch momentan für Nutzgärten der Anwohner zur Verfügung gestellt und in Zukunft voraussichtlich als Anbindung in Form einer Brücke zur Wasserstadt Aden benötigt. Für eine temporäre Nutzung seien die Kosten für die Herrichtung und späteren Rückbaus eines Parkplatzes mit einem sechsstelligen Eurobetrag sehr hoch. Die Verwaltung sieht sich hier nicht als Veranlasser und damit Kostenträger. Herr Reichling regt vielmehr an, im Bedarfsfall umliegende größere Parkplätze zu nutzen und von dort aus ggf. Shuttle-Services einzurichten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den gemäß der Sachdarstellung beschriebenen Maßnahmenvorschlag der Stadtverwaltung im Rahmen der vom Kreis Unna durchgeführten Oberflächensanierung der Rotherbachstraße (Abschnitt Stadtgrenze Lünen – Bahnübergang) zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 9:****Antrag der SPD Fraktion vom 05.05.2023****hier: Ermittlung von Potenzialflächen für erneuerbare Energien in Bergkamen****Vorlage: 12/0970**

Herr Derichs erläutert den SPD-Antrag „Ermittlung von Potenzialflächen für erneuerbare Energien in Bergkamen“. Herr Schröder legt den Zusatzantrag der Fraktion DIE LINKE. zum Antrag der SPD-Fraktion dar und erklärt, dass er die Prüfung auf die Radwege ausweiten möchte.

Herr Derichs bringt den Einwand vor, dass die städtischen Radwege durch bewaldete Gebiete führen. Herr Schauerte sieht bei der von der Fraktion DIE.LINKE. geforderten Prüfung die Personalressourcen verschwenderisch eingesetzt. Herr Knuhr äußert Bedenken, dass bei Errichtung von PV-Anlagen auf den Radwegen diese Bereiche erst einmal zurückgeschnitten werden müssen.

**Beschluss Ergänzungsantrag Fraktion DIE LINKE.:**

Den Antrag der SPD-Fraktion um folgenden Zusatz zu erweitern:

“Nach dem Vorbild der Stadt Freiburg prüft die Stadt Bergkamen, inwieweit Fahrradwege im Stadtgebiet mit PV-Anlagen zu überdachen sind. Bei allen Verfahrensschritten sind dabei die Radfahrenden und deren Interessensvertretungen, zum Beispiel der ADFC, einzubinden”

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 10  
Nein 4

Herr Brückner teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen es begrüße, wenn in Zukunft neben den GSW auch die neu zu gründende Energiegenossenschaft mit einbezogen werde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung, in Kooperation mit der GSW, geeignete Flächen im Bergkamener Stadtgebiet zu ermitteln, welche sich für die Errichtung von erneuerbaren Energien, insbesondere von Freiflächen-Photovoltaikanlagen, eignen.

Nach dem Vorbild der Stadt Freiburg prüft die Stadt Bergkamen, inwieweit Fahrradwege im Stadtgebiet mit PV-Anlagen zu überdachen sind. Bei allen Verfahrensschritten sind dabei die Radfahrenden und deren Interessensvertretungen, zum Beispiel der ADFC, einzubinden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 10:****Antrag der SPD Fraktion vom 05.05.2023****hier: Beschilderung von Trassen in Bergkamen****Vorlage: 12/0971**

Herr Derichs erläutert den SPD-Antrag zur Beschilderung von Trassen in Bergkamen. Der CDU-Fraktion fehlt es an genauen Angaben zu Anzahl, Formaten und Kosten solcher Schilder. Herr Schröder könne sich einen Prüfauftrag an die Verwaltung vorstellen, um in der nächsten Sitzung die fehlenden Angaben solcher Schilder zu benennen.

Herr Derichs verkündet, dass der Antrag der SPD-Fraktion zurückgezogen wird.

Herr Reichling und Herr Toschläger teilen mit, dass die Straßenverkehrsbehörde auch ohne offiziellen Antrag diese Prüfung im Sommer durchführe. Ein Bericht könne in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** Antrag wurde zurückgezogen

**Tagesordnungspunkt 11:****Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2022****hier: Prüfung der Baugestaltungssatzungen hinsichtlich der Energiewende****Vorlage: 12/0844**

Herr Knuhr erklärt den Antrag der FDP-Fraktion. Herr Reichling verweist auf die Diskussionen und Protokolle der letzten Sitzungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, in welchen Punkten geltende Baugestaltungssatzungen eine Modernisierung bzw. Anpassung der Gebäude an modernste Energiestandards verhindern oder einschränken, bzw. mit den beschlossenen Maßnahmen des Klimakonzeptes kollidieren. Über das Ergebnis der Prüfung berichtet die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 06.09.2023.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 12:**

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 04.05.2023**  
**hier: Quote für öffentlich geförderten Wohnraum**  
**Vorlage: 12/0972**

Herr Schröder erläutert den Antrag der Fraktion DIE LINKE. zum Thema „Quote für öffentlich geförderten Wohnraum“.

Herr Toschläger regt an, bei einer Überprüfung eine umfassende Berücksichtigung aller Aspekte der zukünftigen Bauleitplanung durchzuführen.

Herr Schauerte fragt nach dem aktuellen Bedarf an öffentlich geförderten Wohnraum in Bergkamen. Darüber hinaus informiert er über die Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe in NRW, sodass ein nicht mehr bedürftiger Mieter einer Sozialwohnung keinen zusätzlichen Betrag zur Miete mehr entrichten müsse.

Herr Schröder bestätigt, dass der Kreis Unna den Bedarf an öffentlich geförderten Wohnraum für Bergkamen ermittelt habe. Die Verwaltung solle im ersten Schritt lediglich einen Vorschlag erarbeiten.

Herr Derichs teilt mit, dass derzeit eine fachliche und sachliche Prüfung durch den Sozialplaner erarbeitet werde und das Ergebnis als Grundlage für eine Entscheidung abgewartet werden solle.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag zu erarbeiten, der eine Quotenfestsetzung von 30% - 40% der Fläche für öffentlich geförderten Wohnungsbau für alle zukünftigen Baugebiete mit Wohnbebauung vorsieht, zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
Ja 3  
Nein 11

**Tagesordnungspunkt 13:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Tagesordnungspunkt 14:**

### **Anfragen und Mitteilungen**

#### Anfragen:

Frau Wernau beanstandet die Beschilderung zur Marina Rünthe an der Werner Straße. Herr Toschläger wird diese Anregung an das Stadtmarketing weiterleiten.

Herr Strunk erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Nordfeldstraße. Herr Reichling führt aus, dass die Planung derzeit aufgrund einer Baumaßnahme der RAG verzögert erfolge.

Herr Derichs teilt mit, dass in Oberaden der Übergang der Straße „Im Sundern“ auf die „Lünener Straße“ uneben sei und fragt nach kurzfristigen Möglichkeiten zur Verbesserung. Herr Reichling nimmt die Anfrage auf.

Herr Knuhr fragt nach dem aktuellen Stand der von der FDP-Fraktion zum Doppelhaushalt angemeldeten Schnellladesäulen auf städtischen Parkplätzen. Herr Toschläger erläutert, dass Herr Raupach als Leiter der Stabsstelle Klimaschutz Standortvorschläge erarbeitet habe und diese in dem übernächsten Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz vorgestellt werden sollen.

Herr Schauerte berichtet vom schlechten Zustand der Pflasterfläche vor der Bäckerei Braune an der Hubert-Biernat-Straße. Herr Toschläger teilt mit, dass die Pflastersteine entnommen und die Fläche im Einfahrtsbereich asphaltiert werden soll.

Herr Schauerte erkundigt sich darüber hinaus nach dem aktuellen Sachstand zum Deutschen Eck. Herr Toschläger berichtet, dass der Eigentümer zuerst eigenständig über die Nutzung der Fläche entscheiden müsse, ein Wettbüro aus verschiedenen Gründen allerdings nicht möglich sei.

#### Mitteilungen:

Herr Reichling teilt mit, dass es beim Projekt „Bergkamen MITTENDRIN“ erneut keinen Förderbescheid geben werde. Ziel sei es, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung eine Entscheidungsvorlage in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Herr Reichling teilt mit, dass derzeit Unterlagen der Bezirksregierung Arnsberg zum 6-streifigen Ausbau der Autobahn A1 im Planungsamt öffentlich ausliegen. Die Stadtverwaltung habe auch die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme. Im Bedarfsfall werde im HFA/Rat am 15.06.2023 eine Beschlussvorlage vorgelegt.

Herr Toschläger teilt mit, dass „Am Holl“ ein Halteverbot (4-5 Plätze) eingerichtet werden soll. Darüber hinaus soll mit dem Eigentümer Gespräche geführt werden, um die früher bestehende Einfriedung an der Ecke Hochstraße/Am Holl wiederherzustellen.

Herr Reichling teilt mit, dass eine zusätzliche Sitzung mit anschließender Radtour am 21.06.2023 stattfinden werde.

Julian Deuse  
Vorsitzender

Lisa Gerbe  
Stv. Schriftführerin